

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	
Inhalt und Erkenntnisinteresse	10
Forschungsüberblick	21
Quellenlage	28
Methodisches Vorgehen	29
Gliederung	30

I. DIE MITWIRKUNG VON FRAUEN IN DEN MISSIONS-GESELLSCHAFTEN 31

1. Geschichtliche Entwicklung der Frauenmissionsarbeit 31

1.1. Ursprung und Entwicklung der Frauenmissionsarbeit	31
1.2. Missionarisches Konzept: „Frauenarbeit für Frauen“	35
1.3. Das ‚Ideal der Frauenemanzipation‘ in der Frauenmissionsarbeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts	37

2. Entwicklung der Basler Frauenmission im ökumenischen Kontext 42

2.1. Ökumenisches Umfeld: Angelsächsische Frauenmissionsgesellschaften	43
2.2. Die Basler Frauenmission im ökumenischen Kontext ab 1901	56
2.2.1. Rahmenbedingungen	56
2.2.2. Neugründung des Frauenmissionskomitees 1901	61
2.2.3. Veränderungen während des I. Weltkrieges 1914-1918	65
2.2.4. Erneuter Aufschwung der Frauenmissionsarbeit ab 1924	70
2.3. Weitere Frauenmissionsgesellschaften in Deutschland	73

3. Frauenmission und Frauenemanzipation 76

3.1. Die moderne bürgerliche Frauenemanzipationsbewegung	76
3.2. Die kirchlichen Frauenvereine	87
3.3. Verhältnis zwischen Innerer und Äußerer Mission	90

4. Zusammenfassung 93

II. DIE DISKUSSION IN DER BASLER MISSION ZUM THEMA „FRAUENEMANZIPATION“ 95

1. Ambivalente Haltung zur „Frauenemanzipation“ 96

1.1. Die Besonderheit der Basler Mission: Pietismus und weltoffene Ökumene	97
1.2. Frühe Förderung der Frauenmissionsarbeit	101
1.3. Einschränkungen: Das Ideal der ‚Gehilfin‘	103
1.4. Christliches Frauenbild und Frauenemanzipation	106

2. Diskussionsfelder zum Thema „Frauenemanzipation“	112
2.1. Organisation der Frauenmissionsarbeit: „weder patriarchal noch emanzipatorisch“	113
2.2. Die Kompetenz der alleinstehenden Frau: Konflikte durch Rollenhierarchien	119
2.3. Das Scheitern aufgrund zu großer Selbständigkeit? Ein „schwieriger Fall“	128
3. Wortverkündigung von Frauen als „Krone der Frauenmissionsarbeit“	135
3.1. Hintergründe: Ursprünge der Bibelfrauenarbeit in Indien und China	136
3.2. Schulung und Ausbildung der Missionarinnen	141
3.3. Einwände und Gegenargumente	146
3.4. Bibelfrauenarbeit als Vorläufer der Frauenordination	153
4. Zusammenfassung	159
III. DIE BASLER FRAUENMISSION IM KONTEXT DER FRÜHEN ÖKUMENISCHEN BEWEGUNG (1900-1928)	162
1. Ökumenische Vernetzung der Frauenmissionsarbeit	162
1.1. Die Anfänge: das „Weltmissionskomitee Christlicher Frauen“ 1888	163
1.2. Der Durchbruch: Partizipation an den ökumenischen Konferenzen in New York 1900 und Edinburgh 1910	169
1.3. Mitwirkung von Frauen bei der Gründung des Internationalen Missionsrates 1921	177
1.4. Ausblick: Die Tagung in Jerusalem 1928 und die Beteiligung von Frauen	182
2. Inhaltliche Schwerpunkte bei der ökumenischen Mitarbeit von Frauen	186
2.1. Einfluss der westlichen Frauenbewegung auf die Frauenmission: Artikel von Ruth Rouse in <i>International Review of Missions</i> 1913	186
2.2. Kooperation und wachsende Zusammenarbeit	189
2.2.1. Frauen setzen sich für mehr Kooperation in den Missionsgesellschaften ein	190
2.2.2. Frauen als Referentinnen zum Thema „Die Stellung der Frau in den Missionskirchen“ 1923	192
2.3. Zusammenfassung	198
3. Die Diskussion zur Frauenemanzipation in den Umfragen des Internationalen Missionsrates	200
3.1. Überblick über die Frauenarbeit in China in <i>The China Christian Occupation</i> 1922	200
3.2. Die Diskussion zur Frauenemanzipation im Spiegel der Umfrage „die Stellung der Frau in den Missionskirchen“ 1923	207
3.2.1. Der amerikanische und britische Bericht	210
3.2.2. Die Besonderheiten des deutschen Berichts	214
3.2.3. Der europäische Bericht und die besondere Stellungnahme Basels	217
3.2.4. Zusammenfassung	221
3.3. Umfrage in <i>International Review of Missions</i> zur Stellung der Frau in Europa 1925	222
3.3.1. Der Bericht über die kontinentalen Frauenmissionsgesellschaften	224
3.3.2. Der Bericht über die britischen Frauenmissionsgesellschaften	227
3.3.3. Der Bericht über die amerikanischen Frauenmissionsgesellschaften	229
3.4. Zusammenfassung	230

Literaturverzeichnis	240
1. Mission 21, Archiv der Basler Mission	240
2. Archiv des Ökumenischen Rates der Kirchen/Genf	243
3. Gedruckte Quellen	244
4. Sekundärliteratur	250

Anhang: Die Umfragen des Internationalen Missionsrates von 1923 und 1925 im Wortlaut	269
1. Der Fragenkatalog des IMR in Kurzform (1923)	269
2. Die ausführlichen Fragen in der Originalversion (1923)	270
3. Die Bearbeitung und Neuformulierung durch die Basler Mission	271
4. Die Neuformulierung durch die deutschen Missionsgesellschaften	274
5. Die Umfrage in <i>International Review of Missions</i> (1925)	276